



## GOTT GEHORCHEN... ODER DEN MENSCHEN GEHORCHEN ? *Apostelgeschichte 5,29*

Brief von Conchiglia

Prot. 08.114 - 23.01.08

Liebe Brüder und Schwestern,

von vielen Seiten erhalte ich Briefe, in welchen ich gefragt werde, weshalb ich meinem Bischof, Mgrs. Orlandoni der Diözese von Chiaravalle - Senigallia (AN), Italien gehorche.

- Sie sagen, dass ich nicht verpflichtet bin zu gehorchen, da ich keine Ordensfrau bin und kein Gehorsamsgelübde abgelegt habe.
- Sie sagen, dass es besser ist, Gott anstatt den Menschen zu gehorchen.
- Sie sagen, dass sie nicht einverstanden sind, den Inhalt der Neuen Offenbarungen seit Januar 2006 bis heute nicht zu erfahren.
- Sie sagen, dass die Offenbarungen, da sie Wort Gottes für die Menschheit sind nicht durch die Zensur des Bischofs gehen müssen.
- Sie sagen, dass sie geistig dieses Wort Gottes nötig haben, das sie tröstet.

Liebste, ich verstehe was ihr sagt. Es stimmt, ich bin nicht verpflichtet dem Bischof zu gehorchen weil ich keine Ordensfrau bin und kein Gehorsamsgelübde abgelegt habe.

Ein für alle Mal ist eine weitere Erläuterung nötig, obwohl

ich durch internet [www.conchiglia.net](http://www.conchiglia.net) im Abschnitt « DIE BRIEFE VON CONCHIGLIA » über diese Angelegenheit spreche.

**JESUS HAT DIES VON MIR VERLANGT. JESUS HAT MIR GENAUE ANWEISUNGEN GEGEBEN UND SIE ERLÄUTERT. JESUS IST DER SOHN GOTTES, ER SELBST GOTT. NUN ICH GEHORCHE MEINEM BISCHOF, WEIL JESUS DIES VON MIR VERLANGT HAT, ALSO ICH GEHORCHE GOTT UND NICHT DEN MENSCHEN.**

Es ist nicht meine Aufgabe abzuklären. Es ist nötig, dass ihr mit mir dieses geistige Leiden geduldig erträgt. Beten wir ohne zu richten, weil zu jeder Zeit die übernatürlichen Erscheinungen und die Offenbarungen von der Heiligen Kirche, welche viel Vorsicht anwendet; nicht sofort angenommen wurden.

**GEWISS DIE VORSICHT IST NÖTIG... DOCH DIE ABWEISUNG IST ETWAS ANDERES:** Jedermann muss und wird vor Gott und den Menschen die eigene Verantwortung tragen, weil man die Hilfe, die Gott der Menschheit schenken wollte, abgewiesen hat. Jesus und die Heiligste Maria haben mir genaue Anweisungen gegeben, aber nicht euch. Ihr seid frei die Offenbarungen auf jede mögliche Weise und an jedem Ort der Welt bekanntzumachen, welche der Madeleine Aumont, der Je Ne Suis Rien und der Conchiglia gegeben wurden, weil Gott die Mitarbeit aller Seiner Kinder wünscht. Tatsächlich man kann nicht umsonst den Namen des Herrn anflehen ohne etwas zu tun. Der Heilige Paulus ladet uns ein, auch die Werke zu tun. Denkt daran, was Jesus im Hl. Evangelium sagt: durch den Glauben kann man Berge versetzen. Ja, liebe Brüder und Schwestern, durch den Glauben kann man auch die Berge der Gleichgültigkeit, des Stillschweigens und des Vorurteils versetzen. Deshalb miteinander kann man für die Menschheit viele Dinge tun - es ist eine Sache des guten Willens und der Liebe zum Nächsten.

Wisst ihr noch, was Jesus tat als die Menschen Ihm nachgingen nur weil Er das Brot vermehrte?  
Jesus sagte ihnen : nicht vom Brot allein lebt der Mensch. Das Wort Gottes ist vor allem das, was die Menschheit heute braucht. Die Menschheit hungert nach dem Wort Gottes und ihr habt die Möglichkeit, eurem Glauben durch euer geistiges Wachstum zu bezeugen.  
Jesus hat mir gesagt, dass es nicht die Zeit ist die Körper, sondern den Geist auferstehen zu lassen.  
Deshalb wer verstehen will, möge verstehen.

Hier ist was mir Jesus und die Heiligste Maria im Jahr 2002 gesagt haben :

## **26. Juli 2002 - 18.10 - Jesus**

„Zweifle nie über Meine Worte Tochter...

weil es wird der Tag kommen, dass sie versuchen werden, Mich aus deinem Herzen zu entreißen, dich glauben zu lassen, dass nicht Ich zu dir spreche.

Wie töricht sind diese Meine Lieblingssöhne.

Sie, welche am Altar Mein Wort lehren, erkennen Mich eigentlich nicht.

Für sie bin Ich ein entfernter Gott... auf dem Weg wer weiß wohin.

Aber habe Ich vielleicht nicht gesagt, dass für Mich die Zeit keine Zeit hat?

Und deshalb... bin Ich jetzt mit euch... wie vor 2000 Jahren.

Und habe Ich vielleicht nicht gesagt, dass ich allgegenwärtig bin und daher an jedem Ort ?

Und deshalb... bin ich neben einem jeden von euch.

Und habe Ich vielleicht nicht gesagt, dass der Heilige Geist weht wo Er will?

Und deshalb... Er weht jetzt über dich Conchiglia.

Und ist der Heilige Geist vielleicht nicht Gott ?

Ja... der Heilige Geist ist die Drittperson der Heiligsten Dreifaltigkeit und deshalb... Er selbst Gott.

Und daher Gott ist in dir Conchiglia.

Aber gerade weil Er in dir ist... macht Er ihnen Angst

weil sie nicht glauben wollen... heute wie damals...

dass Ich Mich den Kleinsten zeige... jenen mit Reinem Herzen,

die Mich lieben... Mir zuhören... und Mir nachfolgen.

Diese Meine Lieblings-Priestersöhne haben ein verschlossenes Herz

und was der Zugang zu ihrem Herzen versperrt, ist ihr Wissen,

welches doch eine Gabe von Mir ist und Mir gehört...

und weil sie Mir gehört, kann Ich mit ihr machen was Ich will...

und so tun auf dass sie nicht sehen... auch wenn sie hinschauen

und so tun auf dass sie nicht hören... auch wenn sie hinhören.

Nun meine Conchiglia...

Ich „Jesus“ Der zu dir aus der Dreifaltigkeit spreche, sage Ich dir :

**ZEIGE DIESES SCHREIBEN DEINEM BISCHOF, MEIN LIEBLINGSSOHN**

**UND SAGE NICHTS ZU DEINER VERTEIDIGUNG.**

**NIMM JEDES WORT AN, DAS AUS SEINEM MUND KOMMT**

**UND GEHORCHE JEDEM WORT, DAS ER DIR SAGEN WIRD.**

**SEI GEFÜGIG UND GEDULDIG IN JEDEM DING**

**UND WISSE DAS LICHT ABZUWARTEN, DAS ICH ÜBER IHN ERGIESSEN WERDE.**

**DEIN GEHORSAM ZUM HEILIGEN BISCHOF, DEN ICH MIR AUERWÄHLT HABE,**

**WIRD DER SCHLÜSSEL SEIN, DER DIE RICHTIGE TÜR AUFMACHEN WIRD,**

**UM ZUM HEILIGEN VATER ZU GELANGEN,**

**DER IN SEINEM HERZEN DAS SCHON KENNT...**

**UND JEDES DING GENEHMIGT, WAS DOZULÉ BETRIFFT.**

Tochter... Meine Conchiglia...  
lege jeden Schmerz deines Herzens in Mich  
und Ich werde ihn in innerem Frieden  
und in Freude des Herzens verwandeln.  
Ich segne dich Conchiglia  
im Namen des Vaters  
der Mutter  
des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.“

## **26. Juli 2002 - 18.30 - Heiligste Maria**

„, Meine Tochter... Conchiglia...  
vertraue dich Mir an, die Ich Deine Mutter bin.  
Hab Glauben über jedes Ding, das dir ins Herz und in den Verstand diktiert wird.  
Hab Zuversicht zur Heiligen Kirche, der wir dich anvertrauen.  
Wir haben dich dorthin gelangen lassen wo Wir wollten  
und noch viel wirst du tun müssen für die Heilige Dreifaltigkeit und für Mich.  
Meine Worte sollen dich nicht erschrecken  
weil Wir schon alles geplant haben...  
Orte... Tage... Personen...und Ereignisse  
welche aufeinander folgen werden im vom Vater bestimmten Moment.  
Dir bleibt nichts anderes als dich wieder  
Unseren Heiligen Vereinten Herzen anzuvertrauen  
und jedes Leid annehmen, das sich dir darbieten wird.  
Ich Maria... die Mutter der Kirche...  
habe im Gewahrsam all Meine Lieblingskinder, die Priester  
und werde mit Liebe und Dankbarkeit all jene Kinder annehmen  
die an Mich durch Meine Worte an dich glauben werden,  
um beim großen Plan des Vaters mitzuwirken,  
der der Movimento d'Amore San Juan Diego ist.  
Keine Tochter...  
sei nicht besorgt über das, was du  
dem Heiligen Bischof, den Wir Uns erwählt haben, sagen sollst.  
Knie vor ihm... und küsse seine Hand  
und liebe und bete für all unsere Lieblingskinder  
Priester... Bischöfe... Kardinäle.  
Auch Ich segne dich Tochter... gehe in Frieden und so sei es.“

Liebe Brüder und Schwestern, diese Worte mögen euch trösten.  
Gott segne euch  
und die Heiligste Maria, Unsere Liebe Frau von Guadalupe beschütze euch  
im Namen des Vaters  
der Mutter  
des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

*Conchiglia*

3